



Eine ungewollte Avantgardistin ihrer Zeit

Bilder und Zeichnungen der Bildhauerin Charlotte Germann-Jahn in der Werk Galerie

Den Brunnen vor der Kirche St. Peter in Zürich hat sie geschaffen sowie diverse andere Denkmäler und Brunnen im öffentlichen Raum. Die Werk Galerie Maur zeigt eine kleine Auswahl an Zeichnungen und Bildern der 1988 verstorbenen Bildhauerin Charlotte Germann-Jahn, die in Scheuren lebte und arbeitete.

Kirsten Moldenhauer

Die Ausstellung ist keine Retrospektive, sondern zeigt einen kleinen Querschnitt der Bilder und Zeichnungen seiner Frau, betont Peter Germann, der die Werke zusammengestellt hat. Es sind diverse Pastellkreidezeichnungen von Landschaften zu sehen, abstrakte, kolorierte Tuschzeichnungen von Bäumen, einige Aktzeichnungen und viele Tierzeichnungen. Charlotte Germann-Jahn beherrschte die Kunst mit wenigen Strichen Wesentliches zu erfassen und gelungene Kompositionen zu erstellen. So sind sehr frühe Werke, aber auch Bilder zu sehen, die sie noch kurz vor ihrem Tod auf den Kanarischen Inseln angefertigt hat.

Ein Auge, das auswählen kann

Eine Freundin der 1988 an Brustkrebs verstorbenen Bildhauerin und Malerin, die Künstlerin Romy Fischer, führte interessierte Besucher der Vernissage – die durch die Galeristin Vreni Schweri eröffnet wurde – am vergangenen Samstag durch die Ausstellung und erklärte die Wirkung von Bewegung und Gegenbewegung in den Landschaftskompositionen. Sie betonte die besondere Begabung Charlotte Germann-Jahns stets in der Lage gewesen zu sein, auszuwählen. Die Wahl des Bild-

ausschnitts sei genauso wichtig wie das Weglassen überflüssiger Details und das richtige Betonen bestimmter Linien oder Flächen.

Bekannte Bildhauerin

Bekannt geworden ist Charlotte Germann-Jahn durch ihre Bildhauerarbeiten. So hat sie unter anderem 1967 das Col-

manche Kunstmappe gefüllt und viele Skulpturen geschaffen, trotz zweier Kinder und einem grossen Haushalt in Scheuren, wo das Ehepaar Germann lebte.

Ihre Ausbildung zur Bildhauerin hat Charlotte Germann-Jahn an der Kunstgewerbeschule in Zürich und an der Académie de Bosa in Genf absolviert. Ab 1949 arbeitete sie im Atelier des bekannten



Die Freundin von Charlotte Germann-Jahn, Romy Fischer, vor zwei frühen Bildern aus Avignon, führte durch die Ausstellung.

loquium vor dem kantonalen Tierspital in Zürich und 1974 den Brunnen auf der Peterhofstatt vor der Kirche St. Peter in Zürich geschaffen. Von ihr stammen auch der Stationenweg auf dem Friedhof Witikon und das Relief am Hauptportal der Eingangsfassade des Gemeindezentrums in Greifensee sowie die Skulptur beim Brunnen auf dem neuen Friedhof Maur.

Eine äusserst produktive Künstlerin

«Sie war eine Avantgardistin ihrer Zeit», sagt Peter Germann, «auch wenn sie das nie wahrhaben wollte.» Sie würde dem Bild des Künstlers nicht entsprechen, befand die 1921 in Zofingen geborene Künstlerin einmal selbst, dazu sei sie viel zu normal (Zitat aus Peter Killer: Eine Kunst der selbstbewussten Demut, 1984). Dennoch, sie hat permanent gearbeitet, so

Die Ausstellung ist noch bis zum 26. Juni zu sehen. Donnerstag und Freitag, 17 bis 20 Uhr, Samstag, 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 10 bis 14 Uhr.

Bildhauers Karl Geiser. Anfangs schuf sie überwiegend gegenständliche Figuren, später viele abstrakte Werke, aber auch immer wieder Porträts und gegenständliche Zeichnungen. Die Zeichnungen ersetzten die Fotografie, erzählt Peter Germann und beschreibt, wie sie manchmal gemeinsam im Urlaub, oft nah beieinander und wieder weit von einander entfernt, ihre Zeichnungen schufen. Bis zuletzt hat sie gearbeitet, sagt Peter Germann, nie verbissen, immer locker, aber immer energisch.



Zwei moderne Stücke spielte gekonnt der Cellist Moritz Müllenbach, ein Enkel von Charlotte und Peter Germann, bei der Vernissage in der Mühle Maur. (Fotos: kim)

Starmania an der Schule – Seite 3



Die 3. Primarklasse im Schulhaus Leeacher mit begeisternder Theateraufführung.

Muirmelis Meinung



Krieg der Parkplätze

Star-Wars-Begeisterte können aufatmen! Kaum ist die angeblich letzte Folge des Space-Spektakels in den Schweizer Kinos angelaufen, erreicht uns diese Meldung aus Hollywood: Der galaktische Kampf zwischen Gut und Böse geht weiter! Der *Maurmer Post* liegen exklusiv Auszüge aus dem Drehbuch vor. Lesen Sie selbst.

Szene 1: Öde und verlassen liegt der Planet Mawer da, der Wind fegt Präriegras über einen leeren Parkplatz, zerzauste Pleitegeier sitzen schläfrig auf Tafeln mit der Aufschrift «Zentrale Parkuhr», die Parkuhren sind überwuchert mit Efeu und Spinnweben. Eine Verkehrsroboterpatrouille zieht unverrichteter Dinge wieder ab.

Szene 2: Zur gleichen Zeit auf dem Planeten Bézirck im Ratssaal der Jedi-Richter. Jedi-Meister Muurmi-Wan Kemuurmeli trägt das Schicksal der gebeutelten Mawermer vor: «Nicht genug, dass die armen Mawermer mit Südüberflügen ziviler Raumschiffgeschwader geschlagen sind! Nein, jetzt müssen sie auch noch für das Andocken ihrer eigenen Raketenboote auf öffentlichen Parkfeldern bezahlen.» Die Jedi-Richter schütteln die Köpfe: «Unmenschlich, unwürdig, eine Abzockerei!» raunen sie. Man beschliesst, auf dem entarteten Stern nach dem Rechten zu schauen und betraut unseren Helden Muurmi-Wan Kemuurmeli mit der Mission.

Szene 3: Ein dunkles Verliess im Keller des Gemeindehauses von Mawer. Man sieht den Imperator und seinen Helfershelfer; vor ihnen eine lange Schlange von Verkehrsrobotern mit leeren Geldsäcken und unbeschriebenen Bussenblöcken. Der Imperator tobt: «Was ist los mit euch? Wo bleiben die Einfränkler, und zum Teufel, warum verteilt ihr nicht Bussen en masse? Es werden sich wohl ein paar lumpige Raumschiffe finden, die falsch parken!» «Aber Sir», meldet sich zitternd ein Roboter, «es ist wie verhext, Konzertsäle bleiben leer, Vernissagen sind zugleich auch Finissagen. Nicht einmal mehr die Mütterberatung findet statt.» Da zischt Muurmi-Wan Kemuurmeli in seinem Sternjäger herbei und zerstört mit einem Hieb seines Laserschwerts alle Bussen, Geldsäcke und Roboter. Vor Angst bebend verspricht der Imperator Gratisparkplätze und -parkzeit. Die Kamera schwenkt in den Sonnenuntergang.

Über das genaue Happy-End sind sich die Autoren noch uneinig...

Eine Sportart für jedes Alter

Zwei Walking-Leiterinnen laden zum Schnuppern ein

Möchten auch Sie regelmässig etwas für Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden tun und noch Spass daran haben? – Dann kommen Sie doch zu einer der beiden Walking-Schnupperlektionen am 14. oder 21. Juni.

«Walking ist ein ganzheitlicher – ein gesunder, ausdauernder und sozialer Sport im Freien», sagte sich Karin Brang vor Jahren, liess sich als Senioren-Sportleiterin ausbilden und rief die erste Walking-Gruppe der Gemeinde ins Leben, die sich seither regelmässig trifft. Pro Senectute

Doch auch – da sie sich bei jedem Wetter im Freien treffen –, dass ihre körperliche Widerstandsfähigkeit gestärkt wird – und da sie sich in einer Gruppe bewegen –, dass sie Gleichgesinnte kennen lernen und in lockerer Atmosphäre soziale Kontakte pflegen können. In einem Schlagwort: – so die beiden frisch gebackenen Leiterinnen – «Beim Walking stehen die so genannten vier Bs im Vordergrund: Begegnen, Bewegen, Begreifen und Behalten.»

«Daher», halten Susanne Marti und Vreni Kübler fest, «ist es nie zu spät, um mit dem Walking zu beginnen. Das Leistungs-



Vreni Kübler (links) und Susanne Marti beim Startplatz am Brunnen vor dem Restaurant Krone. (Foto: Gisela Goehrke)

setzt auf diese Sportart als Vorbereitung auf ein gesundes, aktives und gut integriertes Alter. Daher animiert sie ältere wie jüngere Menschen zum Mitmachen. Die erste Maurmer Walking-Gruppe wurde zum Vorbild für weitere aktive Laufbegeisterte. 1997 entstand – unter Rosmarie Ueberwasser als Leiterin – auf der Forch eine zweite Gruppe, die sich jeweils am Dienstag trifft. Aus dieser liessen sich Vreni Kübler (Telefon 044 980 14 25) und Susanne Marti (Telefon 044 980 03 58) nun ebenfalls für die Senioren-Sportleiter-Ausbildung mit Walking als Schwergewicht begeistern. Ende 2004 übernahmen sie die Leitung von Rosmarie Ueberwasser und teilen sich diese seither mit Begeisterung.

Gesund, präventiv und sozial

Was begeistert sie und die anderen Walkerinnen und Walker an diesem Sport? – Vor allem, dass sich bei regelmässigem Training schnell sportliche Fortschritte zeigen, dass Ausdauer, Beweglichkeit und Reaktionsfähigkeit gefördert werden.

niveau unserer Walking-Gruppe ist zwar vergleichsweise hoch, doch keine Angst, da wir zu zweit sind, kann eine von uns neu Hinzukommende zunächst einzeln in die Walking-Technik einführen und mit ihnen trainieren, bis sie sich integrieren lassen. Auch wäre es denkbar, eine noch grössere Gruppe überhaupt aufzuteilen.» Bei den Aufwärmübungen vor und den Lockerungen nach dem Walking sind ohnehin alle zusammen.

Die Schnupperlektionen finden am 14. und 21. Juni von 9 bis 10.15 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Restaurant Krone, Forch. Gisela Goehrke

Lesen Sie auf der ganzen Welt

die **MAURMER POST**

Auch in Tegucigalpa unter

www.maurmerpost.ch

Ich wär so gern ein Star – wie wunderbar?

Gelungene Aufführung der Klasse von Ursula Hermann im Schulhaus Leeacher

gw. 23 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse des Schulhauses Leeacher begeisterten bei der Aufführung des Theaterstückes «Ich wär sooo gern...» das Publikum mit ihren vielseitigen Talenten.

Wer hat nicht schon mal davon geträumt, ein Star zu werden? Ein Kino-, Fussball- oder Musicstar? Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse aus dem Schulhaus Leeacher haben mit ihrer Lehrerin Ursula Hermann zu diesem Thema ein zweistündiges Theater einstudiert, das mit seiner Aktualität, mit seinem Witz und viel Können das Publikum bei allen fünf Aufführungen vom Anfang bis zum Schluss zu überzeugen vermochte.

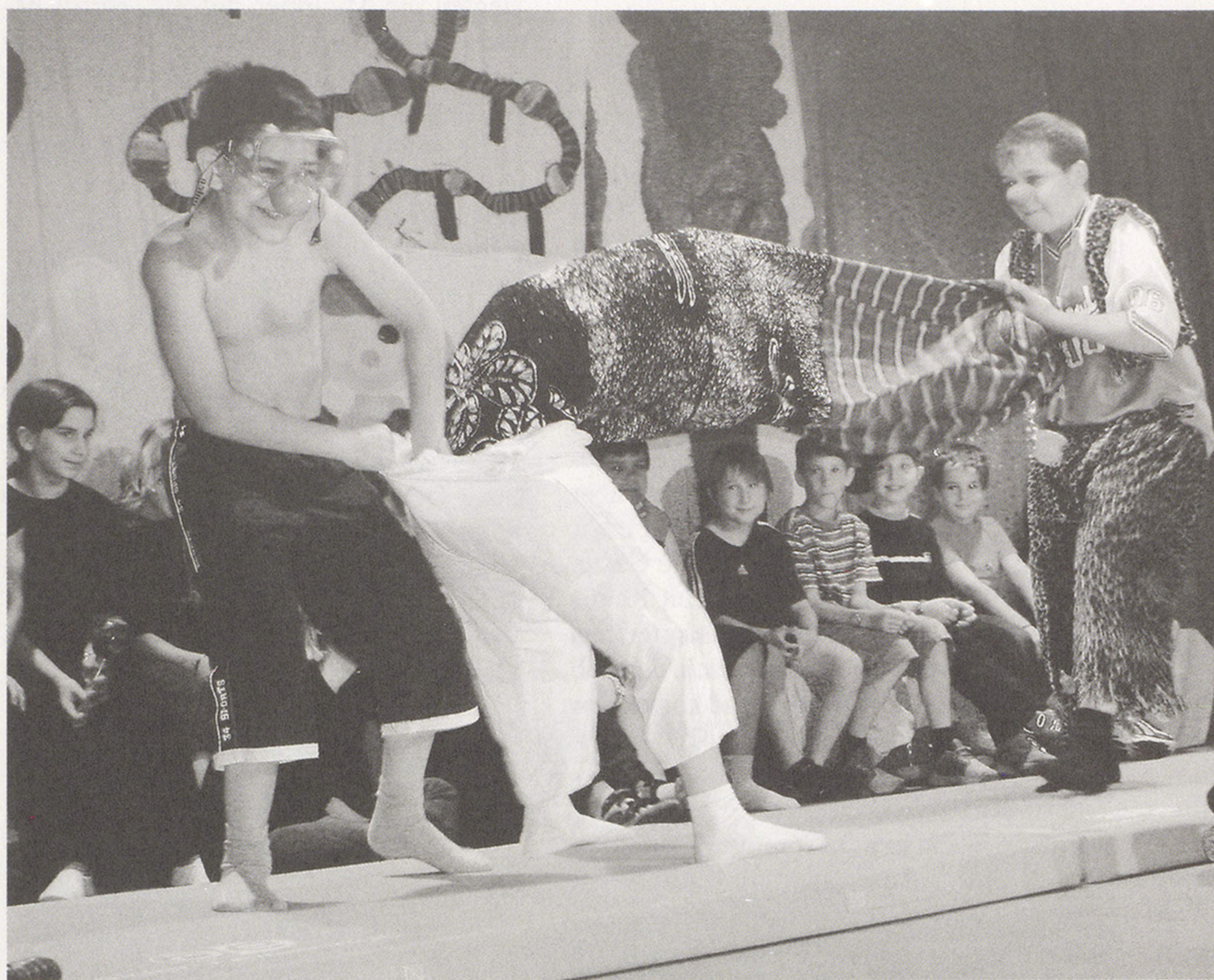
Auch Stars haben Sorgen

«Was wollt ihr denn später einmal werden?», fragte auf der Bühne im Singsaal des Leeachers der Lehrer Bohnenblust seine Schützlinge und los ging es mit den Herzenswünschen: «Miss World, Artistin, Music-, Tanz- oder Fussballstar, Bankdirektor, Detektiv...». Die zehn Mädchen und dreizehn Knaben der 3. Klasse zeigten dabei ihre vielseitigen Talente beim Showdrrippeln, mit Akrobatik- und Tanzeinlagen, bei Sing- und Sprechszenen.

Dass ein Star es aber nicht immer ganz einfach hat, bewies die Geschichte mit den Bankräubern, die ausgerechnet an der Chilbi aus der Bank 15 Millionen Euro stahlen und damit den Bankdirektor Goldima in eine tiefe Krise stürzten. Als die Räuber dann dank der Klasse des Lehrers Bohnenblust geschnappt werden konnten und die jungen Heldinnen und Helden im Rampenlicht standen und von Fotografen und Reportern belagert wurden, bis es ihnen zu viel wurde, ging die Geschichte zu Ende. Und die Erkenntnis, dass Ruhm allein nicht glücklich macht, nahm Einzug. Vielmehr kamen andere Werte zum Vorschein, so wie im letzten Satz des Schlussliedes, das wie alle Texte und Lieder von Ursula Hermann stammt: «Mys gröschte Glück – das isch für my – wänn mir chönd zäme sy!»

Basis kommt von den Schüler/-innen

Ursula Hermann realisierte in den vergangenen Jahren mit ihren Schülerinnen und Schülern immer ein Theater. Waren früher noch Märchen und Kinderlieder die Grundlagen, sind es nun zeitgemässe Begebenheiten und Töne, die einfließen. Ursula Hermanns Erfolgsrezept ist, dass die Schüler/-innen sich von Anfang an einbringen können, ihre Ideen und Wünsche, was sie zeigen und spielen wollen. Sie liefern quasi die Basis für das Thea-



Komik gekonnt in Szene gesetzt.

ter. Ursula Hermann schreibt dazu das Drehbuch und die Lieder und mit den Proben der Szenen entsteht bis kurz vor der Aufführung dann das fertige Stück.

«Ich wär sooo gern...» begeisterte rund 500 Zuschauerinnen und Zuschauer von

jung bis alt. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse des Schulhaus Leeacher und mit ihnen die Lehrerin Ursula Hermann haben allen Grund stolz zu sein. Und sie dürfen sich durchaus wie Stars fühlen.



Überzeugende Akrobatikeinlage trotz beschränktem Platz auf der Bühne.

(Fotos: gw)

FC-Maur-Corner

Spiele der D7-Junioren

Durch die wetterbedingten Spielverschiebungen vor den Frühlingsferien wollte es der Spielkalender, dass sich diese beiden Mannschaften innert drei Tagen gleich zweimal gegenüberstanden. Beim Hinspiel in Männedorf setzten sich die Muurmer bei strömendem Regen mit 5:2 durch und wollten die gute Leistung im Rückspiel vom 20. Mai natürlich bestätigen. Der FC Maur ging denn auch kurz nach Spielbeginn durch ein schön herausgespieltes Tor in Führung. Die Jungs bestimmten zwar weiterhin das Spiel, aber etwas Zählbares schaute lange nicht mehr heraus. Es waren im Gegenteil die Gäste, welche mittels einem Konter den Muurmer entwishten und zum 1:1 ausgleichen konnten. Unser Team liess sich deshalb nicht aus dem Tritt bringen und konnte vor der Halbzeit nochmals verdient 2:1 in Führung gehen.

Nach der Pause machte der FC Maur weiterhin Druck und bestimmte das Spiel. Dank gutem Zusammenspiel erhöhte er

das Score sukzessive und erzielte damit doch noch seine Tore. Schlussendlich siegten die Muurmer mit 9:2, wobei bemerkenswert war, dass die neun Tore durch sieben verschiedene Spieler erzielt wurden.

Roland Keiser, D7-Junioren-Trainer

Resultate der letzten Spiele

Kosova 2 – Maur 1	2:1
Herrliberg – Maur B	7:2
Maur B – Stäfa	4:2
Maur D9a – Schwamendingen	2:3
Wetzikon – Maur D9a	7:0
Maur D9b – Herrliberg	2:5
Maur D7 – Fehraltorf	5:5
Maur D7 – Wetzikon	5:0
Wetzikon – Maur D7	4:4
Maur Ea – Meilen	4:3
Maur Ea – Turbenthal	5:11
Volketswil – Maur Eb	9:6
Maur Eb – Rüti	9:2

Meisterschaftsrunde, Samstag, 18. Juni

Venusia Calcio – Maur B
Weisslingen – Maur C
Volketswil – Maur D9a
Dübendorf – Maur D9b

10 Uhr	Maur Ea – Hinwil
	Uster – Maur Eb
10 Uhr	Maur Fc – Dübendorf
	Red Star – Maur Fd
12 Uhr	Maur Fa – Wiedikon
14 Uhr	Maur D7c – Stäfa
14.30 Uhr	Maur Fb – Dietikon

Meisterschaftsspiel, Sonntag, 19. Juni

11 Uhr	Maur 1 – Volketswil
--------	---------------------

Meisterschaftsrunde, Dienstag, 21. Juni

18.30 Uhr	Maur Ea – Zollikon
19 Uhr	Maur C – Uster

Meisterschaftsrunde, Mittwoch, 22. Juni

18.30 Uhr	Maur D9a – Pfäffikon
18.30 Uhr	Maur Fa – Unterstrass

Meisterschaftsspiel, Donnerstag, 23. Juni

19 Uhr	Maur B – Regensdorf
--------	---------------------

Plauschfussball für alle

Montag, 20.15 Uhr, Hauptplatz Looren

Anspielzeiten und Resultate sind unter www.fcmaur.ch abrufbar.

Für den FC Maur, Gabi von Arx Zweifel

Anzeigen



**Klassische
Ganzkörpermassage ***

**Teilmassage
Fachrichtung Rücken ***

**Manuelle
Lymphdrainage**

**Reflexzonentherapie
am Fuss**

* Von Krankenkassen anerkannt

Martha Meierhofer, dipl. Krankenschwester KWS
dipl. CANTIENICA®-Instruktorin, dipl. Masseurin
Zelglistrasse 26, 8122 Binz, Tel. 044 980 48 26

BIKE LIQUIDATION

www.bike-land.ch

Öffnungszeiten: Di 13.30-20.00, Mi - Fr 13.30 - 18.30
Sa 08.00 - 12.00, 13.30 - 17.00 oder nach Absprache.

ANGEBOT DER WOCHE AUS DER WERKSTATT



Liquidation von Alpina Helme. Kommen Sie jetzt vorbei und suchen Sie sich einen Helm aus.

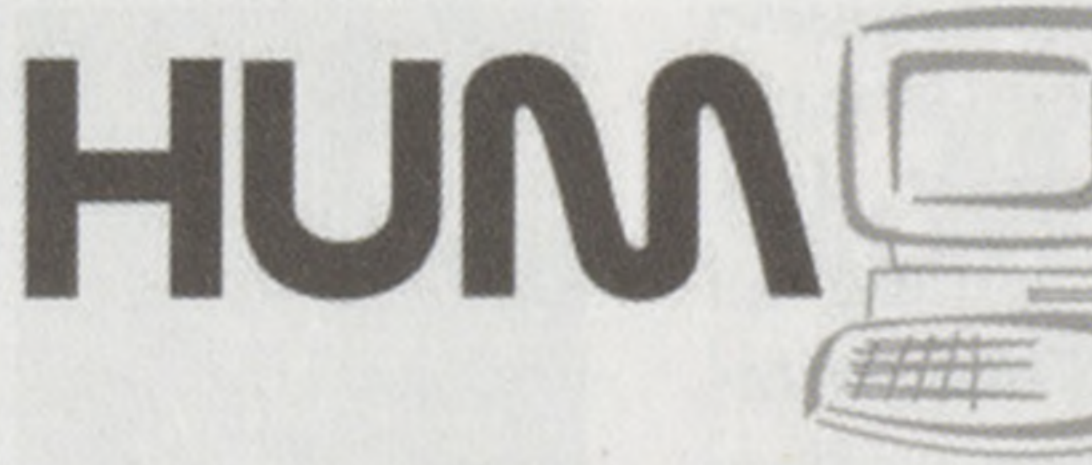
Wir haben eine Grosseauswahl an Zubehör und Ersatzteilen. In unserem Sortiment sind auch Fahrradhelme von Alpina zum Hammerpreis.
(Nur solange Vorrat)

Bikeland Marc Honegger, Looren 975 (2Rad Center Boller)
8127 Forch, Tel 044 980 02 69 bikeland@bluewin.ch

Nein, Cookies sind keine Computer-Guetzli.

Computer-Begriffe verstehen, mit Neuerungen umgehen – die unkomplizierte Tour unserer Kleingruppen- und Einzelkurse. Gerade richtig für «Jetzt-will-ich's-auch-können»-Einsteiger, z.B. Senioren. Für wissens- und effizienzhungrige Anwender, z.B. als Knowhow-Auffrischung des Firmenpersonals.

Schulung | Beratung | Support | Verkauf von Hard- und Software
CH-8123 Ebmatingen, Tel. 044 982 12 18, www.hum.ch, info@hum.ch



HUM DATA

wir nehmen es persönlich

Nächste Kurse		
Refresh für KMU Gewerbe und Private		
Nr.	Datum	
Nr. 61	Fr	10. Juni 05
Nr. 62	Di	14. Juni 05
Nr. 63	Mi	15. Juni 05
Nr. 64	Mo	20. Juni 05
Nr. 65	Di	21. Juni 05
Nr. 66	Di	28. Juni 05
Zeit alle Kurse 09.30–12.30 Uhr		
Kursort Dufourstrasse 101, Zürich-Seefeld		
infos: www.hum.ch		

Ganz Maur liest

Kurzinterview mit David Haab

Unter dem Motto «Ganz Maur liest» führen die Bibliothekarinnen während des Jubiläumsjahres der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur in loser Folge Interviews mit Bibliotheksinteressierten durch.

Die Reihe setzt David Haab, Bibliothekskunde in Aesch-Forch, fort.

David, du besuchst die Bibliothek seit einigen Jahren und hast in dieser Zeit schon sehr viele Bücher gelesen. Welches Buch liest du zurzeit?

Ein ganz Lustiges. Es heisst Herr der Augenringe von Dschey Ar Tollkühn.

Kennst du einen Kinder- oder Jugendbuchautor?



David Haab.

(Foto: zvg)

Ja, Wolfgang Hohlbein und Thomas Brezina.

Welches ist dein Lieblingsbuch?

Ein Lieblingsbuch habe ich nicht, ich habe mehrere: *Rumo* und *Die Stadt der träumenden Bücher* von Walter Moers sowie *Der kleine Hobbit* von John R. R. Tolkien.

Wo liest du am liebsten?

Im Bett vor dem Schlafen.

Was sollte es in der Bibliothek noch geben?

Eigentlich gibt es schon alles, die Bibliothek ist eine richtige Mediothek. Vielleicht könnte es noch X-Box-Spiele geben. Interview: Barbara Benke

Opernbesuch

Am letzten Donnerstagabend gingen wir, die 3. Sekundarklasse B, mit Anzug und Krawatte, hohen Stöggelischen und Abendkleid in den Ausgang. Die Oper «L'Elisir d'Amore», von Donizetti, war das Ziel. Die Billette haben wir uns mit den Einnahmen des Pausenkiosks (Schulhaus Looren) finanziert.

Unsere Klasse hat sich schon vor der Oper in der Schule mit dem Inhalt befasst und sich eingehört. Zusammen haben wir Kleidervorschriften festgelegt. Ein paar Schüler kleideten sich für diesen Anlass extra neu ein. Es war lustig zu sehen, wie uns viele Leute auf der Hin- und Rückfahrt komisch angeschaut haben. Unsere Jungs fühlten sich etwas unsicher in ihren



Die 3. Sekundarklasse B vor dem Opernhaus.

(Foto: zvg)

Anzügen, zumindest bis sie in der Oper unter gleich gekleideten Leuten waren. In der Oper merkten wir bald, dass wir ohne Vorbereitung in der Schule nicht viel verstanden hätten. Trotzdem waren die Du-

ette für unseren Geschmack etwas zu lang, da wir nicht so auf diese Musikrichtung stehen. Gesamthaft müssen wir sagen, dass es für einmal eine gute Sache war, doch wir werden uns weitere Opernbesuche auf später aufheben.

Für die 3. Sekundarschule B, P. Vogel

Infos

Abstimmungswochenende im Jugendhaus

Auch an diesem Abstimmungswochenende konnten die Jugendlichen der Gemeinde Maur im Jugend- und Freizeithaus ihre Stimme abgeben. Die Stimmbeteiligung fiel mit 20 Stimmen ein wenig geringer aus als bisher. Dies ist darauf zurückzuführen, dass am Freitag schulfrei war und deshalb keine Schulklassen unser Abstimmungsbüro besuchten. Nichts desto trotz wurde bis zur letzten Minute am Samstagabend rege diskutiert und abgestimmt. Die Stimmauszählung am Sonntag ergab folgende Resultate:

Schengen-Abkommen

Ja = 12, Nein = 4, Weiss nicht = 4

Dublin-Abkommen

Ja = 8, Nein = 7, Weiss nicht = 5

Schengen und Dublin wurde für die Jugendlichen auseinander genommen, da es einfacher zu erklären und zu diskutieren war.

Partnerschaftsgesetz

Ja = 16, Nein = 1, Weiss nicht = 3

Volksschulgesetz

Ja = 7, Nein = 5, Weiss nicht = 8

Für das Leiterteam, Petra Röthlin

Begegnungstisch

Auch im Sommer freuen wir uns auf vielfältige neue Begegnungen in der Gemeinde und am Begegnungstisch!

Jeweils donnerstags um 12 Uhr in der Schützenwis in Maur.

Immer noch, immer wieder ein Ort für Neugierige, für gutes Essen, für Gesprä-

che, für Ideen- und Gedankenaustausch, für Bekanntschaften und Gemeinsamkeiten.

Allein essen? Allein diskutieren? Allein sich freuen? Allein betroffen sein? Allein unterwegs sein? Lieber zu zweit oder zu dritt oder... Meinen Sie nicht auch?

Am Begegnungstisch sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Sie brauchen sich weder an- oder abzumelden. Wir freuen uns auf Sie.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich unter Telefon 044 980 37 11 an.

Regina Reinle

Wer behauptet da, kleine Inserate würden nicht gelesen?

Inserateannahme und -beratung:

Telefon 044 980 59 19 oder 044 387 70 50
inserate@maurmerpost.ch



Wir machen das Beste aus Ihrem Typ.

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

AS M

Malergeschäft

Andreas Schnetzer

Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch
044 980 34 30
Zürich 044 262 53 30

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

Jetzt aktuell:
Effektmalerei und Spachteltechnik

Internet: www.schnetzer.ch E-Mail: asm@schnetzer.ch

... **GGAweb**
schneller, besser, günstiger.

Aktion

0

Kabelinternet jetzt für

1. Aufschaltgebühr	Fr. 0.-
2. Abokosten für 2 Monate	Fr. 0.-
3. Modem-Miete für 2 Monate	Fr. 0.-
4. Antiviren + Firewall Software	Fr. 0.-

**Vertrag abschliessen,
Modem anschliessen, surfen.**

Die Mindestabo-Dauer beträgt 12 Monate.
Öffnungszeiten des GGA-Kundendienstes
8.30 bis 12 und 13.30 bis 17.30 Uhr.

GGA Maur, Zürichstrasse 116, 8123 Ebmatingen,
Telefon 044 980 19 11, www.gga-maur.ch

RAU
arabella
SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64
8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14

neu neu neu neu

ab 01. Juni 2005

RESTAURANT/PIZZERIA
QUO VADIS
ZÜRICHSTRASSE 127
8123 EBMATINGEN
☎ 044 980 01 79

50 Pizzasorten aus dem Holzofen



für sagenhafte **CHF 18.50** erhalten Sie:

- 1 Pizza nach Wahl inklusive
- 1 Salat nach Wahl
(gemischter, grüner, Nüssli-salat oder Tomatensalat)

für Kinder nur **CHF 11.50**

- 1 Kinderpizza inklusive
- 1 Glacé (Schatztruhe)

Für alle Geburtstagskinder
GRATIS (exkl. Getränk)

Familie Coppola nimmt Ihre Reservation von
Montag bis Samstag gerne entgegen.
Sonntag Ruhetag



Attraktivität unserer Gemeinde sichern

3-mal Ja der SVP Maur zu den Gemeindeversammlungsgeschäften

Die SVP empfiehlt ein klares Ja zu den Jahresrechnungen 2004 der politischen und der Schulgemeinde Maur. Der Ausbau der Notfall- und Intensivstation im Spital Zollikerberg ist ebenfalls unbestritten und wird zur Annahme empfohlen.

Schulpflege und Volksschulgesetz

Maja Leuzinger, Präsidentin der Schulpflege Maur, referierte einerseits über die Rechnung 2004 andererseits über die Volksabstimmung betreffend kantonales Volksschulgesetz. In der Gemeinde Maur wurden bereits einige Reformen umgesetzt und positive Erfahrungen getätigt (z.B. Schulleitungen, Aufgabenhilfe, Elternmitwirkung in Aesch, Mittagstisch usw.). Bei einer Annahme dieses Gesetzes würde die Zahl der Schulpflegemitglieder von neun auf sieben reduziert. Eine An-

passung der Gemeindeordnung, welche diese Reduktion auslöst, wird eine Urnenabstimmung im Herbst 2005 zur Folge haben.

SVP für attraktives Maur

Im Anschluss an die fundierte Präsentation der Jahresrechnung der politischen Gemeinde stellte Präsident Stephan Rupper mit Besorgnis fest, dass der Kantonsrat am 6. Juni 2005 darüber befindet, ob finanzstarke Gemeinden mehr Geld in den Finanzausgleich abliefern müssen und so der Steuerdruck auf die reicheren Gemeinden im Kanton Zürich weiter zunimmt. Maur befindet sich in der ungünstigen Position, genau zu den zwei Gemeinden zu gehören, die als überzählig aus den möglichen neun Gemeinden ausscheiden, die einen tieferen Steuerfuss ausweisen dürfen als die restlichen 162

Gemeinden des Kantons, die über zwei Jahre innerhalb einer bestimmten Bandbreite ihre Steuern erheben müssen.

Die bereits erfolgte Steuerfusserhöhung im 2004 lässt keinen Spielraum mehr offen, ansonsten die Attraktivität der Gemeinde massiv abnehmen wird.

Verschiedene Votanten gaben klar zum Ausdruck, dass sowohl Gemeinderat wie auch die Schulpflege den Auftrag erhalten haben, den gegenwärtigen Steuerfuss beizubehalten respektive zu gegebener Zeit wieder zu senken. Ebenfalls soll der Gemeinderat in verschiedenen Bereichen Anreize für neue, gut betuchte Steuerzahler schaffen. Unserer Gemeinde stehen spannende aber auch herausfordernde Zeiten bevor.

Für die SVP Maur, Andreas Schnetzer

Ja zu vernünftiger Gesundheitsversorgung

Die SP Maur gibt grünes Licht zur Erneuerung und Erweiterung des Spitals Zollikerberg

Die SP Maur diskutierte an ihrer Monatsversammlung die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2005. Die beiden Rechnungen der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde gaben kaum Anlass zu Diskussion. Die Abweichungen von den Budgetierungen leuchten ein. Allenfalls lässt sich – was allerdings im Nachhinein immer einfach ist – feststellen, dass der Pessimismus bei der Budgeterstellung etwas allzu gross war!

Im Zentrum der Diskussionen stand der Gemeindebeitrag an das Projekt NIS für

die Erneuerung und Erweiterung des Behandlungstrakts. Unsere Gemeinderätin Elisabeth Brüngger informierte ausführlich über das Projekt.

Wir konnten uns davon überzeugen, dass wichtige Infrastrukturbereiche des Spitals nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entsprechen. Dabei geht es nicht darum, einem Luxusbedarf zu frönen. Vielmehr genügen die Aufnahmekapazitäten der Notfallabteilung, des Ambulatoriums und der Intensivstation nicht mehr, was unter anderem mit den Schliessungen verschiedener Spitäler im näheren und weite-

ren Umfeld zusammenhängt. Im Weiteren entspricht die Sterilisationsabteilung nicht mehr den gesetzlichen Auflagen, so dass auch hier Handlungsbedarf gegeben ist. Alles in allem erscheint uns das Projekt vernünftig, es liegt im Interesse einer guten Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Deshalb stehen wir voll hinter der Vorlage.

Die SP Maur ruft die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf, allen Vorlagen der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde zuzustimmen.

Für die SP Maur, Ruth Gurny

Firmennachricht

Schnell fit und schlank in den Sommer

Powerplate im Move-Fitnesscenter in Witikon

pd. Der Sommer steht schon vor der Tür. Keine Zeit gehabt zum Trainieren? Zehn Übungen à zehn Minuten auf dem Powerplate sollen wahre Wunder bewirken. Das Vibrationstraining stärkt die inneren, feinen Körpermuskeln bis zu den Gesichtsmuskeln und fördert die Durchblutung. Das Powerplate erzeugt Wohlbefinden und wirkt auch gegen Verspannungen und Rückenschmerzen.

Hypoxi-Training gegen Cellulite

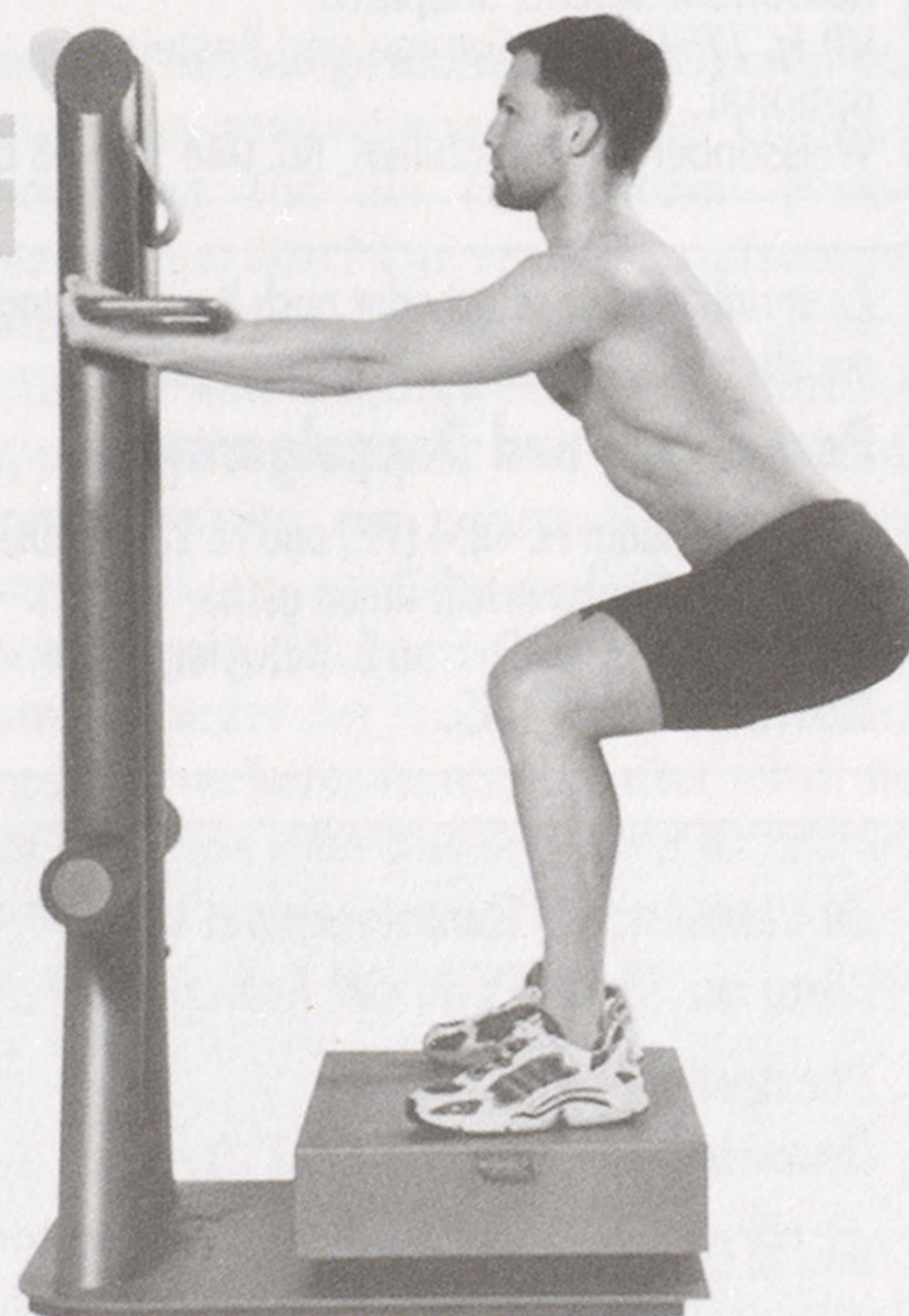
Auch das Fettverbrennungs-Training mit dem Hypoxi-Trainer wirkt schnell und

effizient. Im Move-Fitnesscenter im Zentrum Witikon hat die Inhaberin, Silvia Fader, natürlich auch viele andere Tipps und Programme für Fitness und Wellness, wie beispielsweise «Pilates» für Rücken, Becken und Bauch. Mehr erfährt man unter www.zuerich-witikon.ch/move oder unter Telefon 044 382 28 88.

Die

MAURMER POST
Im Wald von Maur und Zumikon wächst Wärme nach
Zielgerichtet und schärfend. Auch unsere Ihre persönliche Fitnessberatung ist

bewegt...





VETTERLI, FLUCK & PARTNER AG

**Forch – Guldenenhöhe
Starkes und variables
Grundrisskonzept**

Noch können Sie bei der Gestaltung
Ihres Innenausbau
ein Wörtchen mitreden.
6½-Zimmer-EFH (ab 223 m² NWF)
mit vier Nasszellen, Lift und
Top-Nachbarschaft.

VP CHF 1,35 Mio – CHF 1,5 Mio

ROSENGARTENSTRASSE 3 • 8125 ZÖLLIKERBERG
TEL 01/395 40 00 • FAX 01/395 40 04
www.vfpag.ch • E-MAIL: info@vfpag.ch

Zu vermieten in Maur

**2-Zimmer-Wohnung
mit Atelier**

im Burganbau.

Mietzins Fr. 1980.–/Mt., inkl. NK

Mietbeginn: per 1. August
oder nach Vereinbarung

Auskunft: Gemeinde Maur
Liegenschaftenverwaltung
Tel. 043 366 13 75 (morgens)

Zu vermieten im idyllischen Dorfkern von Maur per
1. Juli oder nach Vereinbarung, neuwertige und ruhige

**3½-Zimmer-Maisonettewohnung (100m²)
mit riesiger Terrasse (50m²)**

Gehobener Innenausbau, Parkett in allen Räumen, zwei Nass-
zellen sowie eigene Waschküche. Fr. 2750.– inkl. NK. Gara-
genplätze verfügbar. Telefon 079 540 31 44.

Zu verkaufen per Sommer 2005

im Zentrum von Maur, 7-jährige, helle

4½-Zimmer-Gartenwohnung

125 m², 2 Badezimmer, 3 Schlafzimmer,
halboffene Küche, Sitzplatz.

VP Fr. 775 000.– / Garage und Bastelraum
optional.

Weissenberger Immobilien, Tel. 044 980 66 67

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung
am alten Fällanderweg 4 in Ebmingen

Parkplätze und Doppelgaragen

Miete pro Monat Fr. 40.– (PP) und Fr. 230.– (DG)
Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Profil-Immobilien AG, Frau E. Dätwyler, unter
Telefon 044 247 71 45.

**Zu vermieten in Ebmingen per sofort
Büro, ca. 33 m², Preis auf Anfrage**

Per April 2005

Gewerberaum, 300 m², Fr. 110.–/m²

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

Kleinkindberatung des Bezirks Uster

Für die Beratungsstellen Forch und Binz
suchen wir eine

**Mütter-/Väterberatungs-
Helferin**

Möchten Sie jeden Donnerstagvormit-
tag die Mütterberaterin bei ihrer Arbeit
unterstützen und Eltern mit ihren kleinen
Kindern während der Beratung be-
treuen? Die Arbeit wird bescheiden ent-
schädigt. Für weitere Auskünfte wenden
Sie sich an Frau D. Bachmann, Mütter-
beraterin, Telefon 044 944 88 96, Di
von 8 bis 9.30 Uhr (Telefonbeantworter).

Gesucht erfahrene Putzfrau für vier
Stunden pro Woche in gepflegten
Haushalt, vorzugsweise donnerstags
oder freitags. Mobile 079 343 80 90,
ab 19 Uhr.

Wir, 3,5- und 1-jährig, suchen liebe Tages-
mami /-oma, die zu uns nach Hause kommt,
während unser Mami arbeitet.

Ab 15. August, jeweils am Montag, für sechs
Stunden in Binz.

Telefon 079 371 90 53

**Exklusiv von der
Mineralquelle Gontenbad:**



Appenzeller Still

Appenzeller Leise

Appenzeller Laut

**Neu! Appenzeller Flauder
Appenzeller Wonder**



Gastroservice • Festservice • Hauslieferungen

Kehlhofstrasse 524 • 8124 Maur

Tel. 044 980 11 11 • Fax 044 980 11 12

www.getraenke-schatt.ch • prost@getraenke-schatt.ch

www.getranke-shop.ch

**«Wotsch mit dim
Velo kei Ärger,
dänn chaufs bim
Schufelbärger.»**

Velos und Zubehör

SCHAUFELBERGER

Fällanden

**«Häsch mit dim
Zweirad emal Ärger,
dänn chumm zum
Schufelbärger.»**

Telefon 044 825 33 12

Flughafen Zürich bitte...



Fr. 40.– pro Transfer

ZH-Hauptbahnhof oder Uster Fr. 30.–

Flughafen-Basel Fr. 150.–, Zermatt Fr. 600.–

ab Gemeindegebiet Maur. Oder haben Sie andere Wünsche?

24-Stunden-Service • Mobile 079 401 20 51

Fax 044 350 20 39

**Alle sind herzlich eingeladen zum
Gottesdienst**

vom Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr

im Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur.

Mit **Sonntagsschule** und Kinderhort.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 044 980 18 62

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

Indonesian

Karate Maur

Harmonie

Innere Kraft

Selbstbewußtsein

Info-Broschüre

Telefon 044 980 13 25



**BÜCHEL-
REINIGUNGS-SERVICE**

Lohwisstrasse 42 • 8123 Ebmingen

Telefon 044 980 26 13 • Fax 044 980 06 88

Teppiche • Abonnemente • Fenster • Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

COSMETIC

Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch

Telefon 043 366 06 50



Coiffure

Linea Cristina

Manchmal macht eine neue Frisur
einen neuen Menschen –

bei Coiffure LINEA CRISTINA.

Inhaberin: Cristina Tizza

Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmingen

Telefon 044 980 38 68

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.30–12.00
14.00–18.30
Sa 7.30–14.00

«stimmhorn» in der Kirche Maur

Freitag, 17. Juni, 20 Uhr

Innerhalb unseres dreiteiligen Zyklus «Luft und Liebe» findet die erste Veranstaltung nicht wie angekündigt im Loo-rensaal, sondern in der Kirche Maur statt: Das 1996 gegründete und inzwischen international renommierte Duo «stimmhorn» wird uns in seine Welt der Klänge entführen.

Der Stimmperformer *Christian Zehnder*, in Zürich geboren, studierte zuerst Gitarre, dann Gesang. Neben vielen Engagements als Schauspielmusiker im Theater, Performances und diversen Kompositionsaufträgen für den Film gilt sein Interesse vor allem dem nonverbalen Ausdruck der menschlichen Stimme, im Speziellen dem Obertongesang.

Der Bläser *Balthasar Streiff* – auch bekannt aus dem Dokumentarfilm «Das Alphorn» – widmet sich vor allem den Schnittstellen von Raum und Klang. Die jahrelangen Auseinandersetzungen mit dem Alphorn als Musikinstrument wie als Kultobjekt führen Streiff quer durch die Bereiche der bildenden Kunst, Performance, Film und Literatur. Im Projekt

«sanshi» trifft er auf japanische Kammermusik, mit dem Alphornquartett «hornroh» generiert er zukünftige Schweizer Tradition.

Mit Bezügen zu verschiedensten Musikstilen und verbunden mit theatralischen Elementen erfindet das Duo mit Instrumenten und Gesang akustische Reisen zwischen traditionellen und experimentellen Klangwelten. Für ihre innovative Experimentierfreudigkeit wurden die zwei Musiker mehrfach mit Kompositionsaufträgen bedacht und mit Preisen ausgezeichnet.

Vor kurzem waren sie noch in Japan, Ljubljana und Wien und nun sind sie bei uns.

Dieses Konzert bietet die einmalige Gelegenheit, die polyphonen Stimm- und Klangwelten von «stimmhorn» live in der Kirche Maur zu geniessen.

Ticketreservation unter kultur@maur.ch oder unter Telefon 043 366 13 40 (ausser Samstag und Sonntag).

Türöffnung und Abendkasse ab 19 Uhr, Eintritt Fr. 25.– (Personen in Ausbildung Fr. 15.–).

Für die Kulturkommission, Marianne Vögeli

Leserbriefe

Erste halbe Stunde gratis

Wenn ich von Binz zum Friedhof Maur fahre, um das Grab meines Mannes zu besuchen – zum Beispiel unterwegs nach Uster – und für eine Viertelstunde einen Franken Parkgebühr bezahlen muss, fühle ich mich «abgezockt».

Auf einem Friedhofsparkplatz im Aargau habe ich an der Parkuhr gelesen: «Die erste halbe Stunde ist gratis». Das sollte uns in Maur auch gegönnt sein!

Sabine Steck, Binz

keinen Franken eingeworfen. Wäre ich bei einer allfälligen Kontrolle gebüsst worden? Wer kontrolliert übrigens die Einhaltung der neuen Parkvorschriften? Wohin fliessen die erhaltenen Parkgebühren? Oder muss damit nun eine Kontrollperson bezahlt werden? Fragen über Fragen zu einem unverhältnismässigen Konzept.

Arthur Brenner, Scheuren

Weniger Leute, weniger Parkplatzgebühren

Weshalb hat ausgerechnet die Gemeinde Maur eine menschenunwürdige Gebührenordnung für die öffentlichen Parkplätze eingeführt? Die erste Viertelstunde gratis, die blaue Zone mit Anwohnerschild, die halbstündige Entwertung für 50 Rappen – all das ist schon erfunden und könnte auch bei uns gelten. Rund um die Burg ist es am prekärsten, dort ist in der Burgscheune auch ein Gemeinschaftsraum, der unter der Woche für Kinderhüte, Yoga und weiteres bewirtschaftet wird. Je weniger die Leute aus unserer Gemeinde zusammenkommen wollen, desto weniger brauchen sie Parkgebühren zu zahlen! Das gilt auch für die Organisator/-innen solcher Treffpunkte, die noch ein Vielfaches von den Besuchern investieren. Vielen Dank und ab in die Egoistenloge der Superreichen!

Cornelia Böhler, Maur

Parkgebühren für Friedhofsbesucher

Antwort auf den Leserbrief von Werner Hofstetter in der Maurmer Post Nr. 22

Der geforderte gute Wille ist beim Gemeinderat durchaus vorhanden. Er hat sich bereits im April dafür ausgesprochen, drei Parkplätze für Friedhofsbesucher mit einer Gratisparkdauer von 30 Minuten auszuscheiden. Die Parkplätze können signalisiert werden, sobald die erforderliche Bewilligung der Kantonspolizei vorliegt.

Gemeinderat Maur

Fantasieloser Gemeinderat

Viel Fantasie hat der Gemeinderat bei der Einführung des «Stützli-Parkierens» nicht gehabt. Bei einigem Recherchieren wäre ihm bekannt geworden, dass in ähnlichen Fällen vielerorts eine «Karenzfrist» von 30 oder sogar 60 Minuten gilt, innerhalb der man wohl die Parkuhr bedienen muss, aber noch keine Gebühr verlangt wird. Damit wäre auch das Parkieren beim Friedhof oder auch auf anderen Parkflächen, wenn z. B. eine kurz dauernde Einrichtung, z. B. auch ein kleiner Einkauf usw. geplant ist gebührenfrei gelöst. Übrigens: gestern Morgen war ich auf dem Parkplatz beim Friedhof: Die meisten Parkplätze auf dem ganzen dortigen Areal waren frei und ich habe selbstverständlich

Der Maurmer Post dürfen Sie ruhig Ihre Meinung sagen.

MAURMER POST

Im Wald von Maur und Zuzikon wächst Wärme nach.

M O V e
Fitness c e n t e r

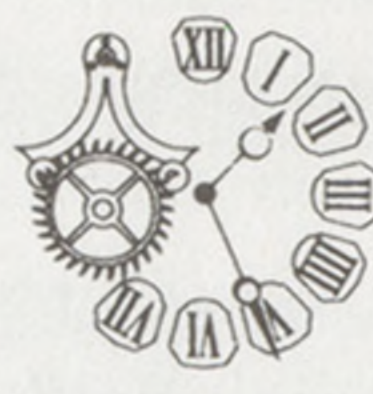
Powerplate
X-Vibe



Der neue Weg
zur ganzheitlichen
Fitness in 10 Minuten!
Jetzt im Move.

Im Zentrum Witikon Tel. 044 382 28 88

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

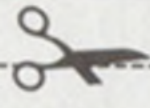
Schuhreparaturen und Schlüsselservice

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado
Dorfstrasse 62
8126 Zumikon
Telefon 044 918 00 90

Nähatelier Marinkovic
Mode nach Mass
Änderungen

Zentrum Witikon
Telefon 043 488 66 61
Di von 13.30 bis 17.30 Uhr
Mi/Do/Fr von 9 bis 12.30 Uhr

 **Insektenschutzrollo**
nach Mass für Fenster und Türen



Sonnen- und Insektenschutz
Ph. Woerlen, 8122 Binz
Telefon 044 980 68 11

Neu: auch Umzüge
Reinigungen

von Wohnungen, Büros,
Gastrobetrieben, Schul-
häusern, Fabriken usw.
inkl. Abgabegarantien
und alles auch im Abo.

Telefon 076 395 24 26
A. Schumacher

TAXI-DRIVER
HUNZIKER
R
S

043 355 00 88
Mobile 078 852 21 15 Telefon 044 980 36 51
Tag-und-Nacht-Service

BMB

**Suchen Sie eine Teilzeitstelle
in der Nähe Ihres Wohnortes?**

Wir sind ein international tätiges Handels-
unternehmen im Bereich der Antriebs- und
Elektrotechnik und suchen die freundliche

Telefonistin

jeweils für den Freitag. Wenn Sie Freude haben
am Kontakt mit Menschen und selbständiges
Arbeiten gewohnt sind, gute Deutschkenntnisse
sowie mündliche Englisch- und Französisch-
kenntnisse besitzen, zuverlässig und flexibel sind,
dann sollten wir uns unbedingt kennen lernen. Ein
motiviertes Team erwartet Sie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie
nicht und rufen Sie uns an.
Frau Christine Bollier, Assistentin der
Geschäftsleitung, freut sich auf Ihren Anruf.

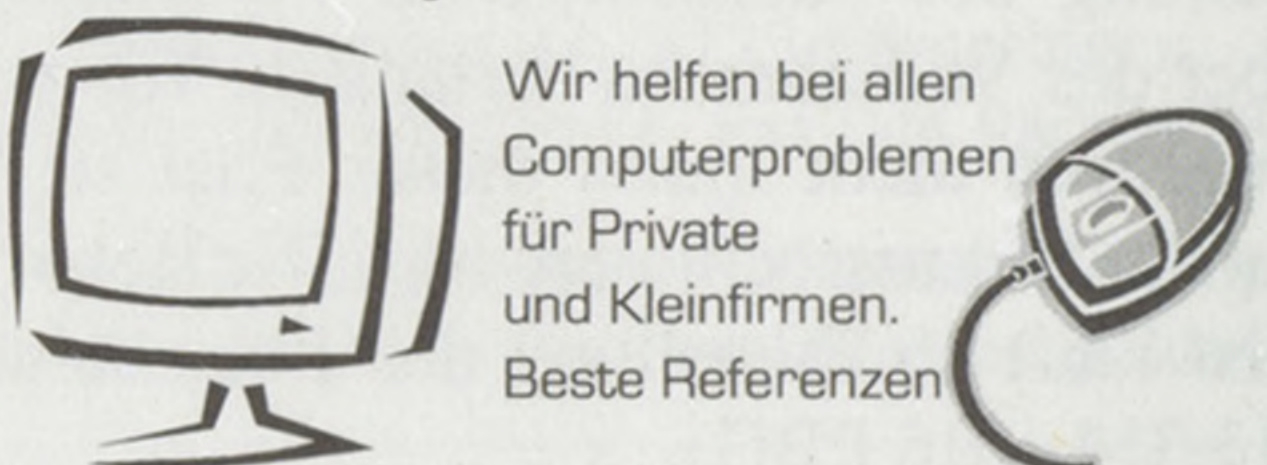
E M E AG Interconnection & Motion
Lohwisstrasse 50, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 982 11 11
cbollier@eme.ch / www.eme.ch

**Abonnements-
bestellungen
für die**



Haas Druck AG
Maurmer Post
Maiacherstrasse 14
8127 Forch
Telefon 044 980 59 19

Computerhilfe



Wir helfen bei allen
Computerproblemen
für Private
und Kleinfirmen.
Beste Referenzen

Pannenhilfe, Installationen, Internet, Netzwerk.
Individuelle problemorientierte Schulung vor Ort
(speziell auch für ältere Personen).
Hard- und Software die passt. (eigene Produktion)

EG - Soft aus gutem Grund

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

Mit der Natur
Berger's
Hof-Lädeli
Leben für morgen

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

**Aktuell:
Erdbeeren**

Familie Berger
Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

Ohne Auto zum Schuleinweihungsfest!

Die renovierte Schulanlage Aesch wird morgen Samstag eingeweiht.

Das Schulfest steht nun vor der Tür. Die vielfältigen und von allen Beteiligten mit grossem Engagement bewältigten Vorbereitungsarbeiten konnten abgeschlossen werden. Dem Einweihungsfest für Jung und Alt steht somit für einen vollen Erfolg nichts im Wege. Das Lehrerteam mit den Schülerinnen und Schülern sowie die Schulpflege freuen sich auf eine rege Teilnahme der Maurmer Bevölkerung am festlichen Anlass.

Im Ortsteil Aesch ist das Angebot an öffentlichen Parkplätzen sehr klein. Für das Einweihungsfest bestehen keine zusätzlichen Parkierrmöglichkeiten. Zudem gilt auf beiden Seiten entlang der Aeschstrasse ein striktes Parkverbot. Die Schulpflege bittet auch im Sinne der nötigen Verkehrssicherheit um Verständnis und wünscht allen Besucherinnen und Besuchern einen erlebnisreichen Tag.

Schulpflege Maur

Neues Angebot an der Musikschule Maur: Bratscheunterricht

Dieses Instrument wird ab der 2. Primarschulklasse unterrichtet.

Die Bratsche, auch Viola genannt, wird oft als die grössere Schwester der Violine bezeichnet. Kinder mögen ihren weichen, warmen Klang, der etwas dunkler ist als derjenige der Violine. Obwohl die Bratsche ein bisschen grösser ist als die Violine, können Kinder auf altersgemässen, kleineren Instrumenten schon früh mit Üben beginnen. Bratscheschüler können schon nach einem Jahr Unterricht in einem Streichensembel mitwirken und sind später in den Jugendsinfonieorchestern sehr gefragt. Die Instrumente können gemietet werden und wachsen so mit.

Allgemeines

- Das Erlernen des Bratschespiels ist in jedem Alter möglich. Das ideale Alter für den Beginn ist zwischen sieben und neun Jahren.
- Voraussetzungen zum Bratschespielen sind Freude am Instrument, Lust, die vielfältigen Klangmöglichkeiten des Streichinstrumentes zu entdecken, Geduld und Durchhaltewillen sowie Fleiss beim Üben.
- Wichtig ist auch ein geeigneter Raum, in dem das Kind ungestört musizieren kann (bei Anfängern ca. 2- bis 3-mal täg-

lich 5 bis 10 Minuten, später 5- bis 6-mal pro Woche 25 bis 30 Minuten).

Instrumentmiete

Es ist sehr wichtig, dass die Instrumentgrösse dem Kind entspricht. Bratschen sind von 1/4-Grösse (für ca. 7- bis 8-Jährige) bis zur 4/4-Grösse erhältlich.

Bitte kontaktieren Sie den Instrumentallehrer, bevor Sie ein Instrument mieten.

Kosten

pro Monat Fr. 25.- bis Fr. 40.- (Bratsche, Bogen, Kasten).

Notenmaterial: Fr. 30.- bis Fr. 50.- pro Jahr.

Wir empfehlen folgende Geigenbauer

Jecklin, Am Pfauen, Rämistrasse 30 (Kunsthause), Zürich

Wilhelm Geigenbau, Bachstrasse 64, Suhr, Telefon 062 842 55 86

Weitere Auskünfte erteilt gerne Dario Viri, Lehrer für Violine und Bratsche an der Musikschule Maur, Telefon 079 643 23 85 oder unter dario@dariovirio.com

Einweihung der Schulanlage Aesch

Die vierjährige Sanierungszeit konnte kürzlich abgeschlossen werden. Unter dem Motto «Ein Fest von Kindern für Kinder» findet am 11. Juni eine gebührende Einweihungsfeier statt.

Programm

- 10 Uhr, Beginn
- 10.30 Uhr, offizielle Einweihung, Vorführung des «Rap am Bau», anschliessend Schlüsselübergabe, Ansprachen
- 11.30 Uhr, Apéro für geladene Gäste
- 12 Uhr, Mittagessen, für das leibliche Wohl ist mit einem grossen Angebot an verschiedenen Festständen im Zollingerheim gesorgt
- 13 Uhr, Start nach detailliertem Programm, interessierte Besucher haben die Gelegenheit, die Schulanlage zu besichtigen
- 20 Uhr, Schluss der Einweihungsfeier

Die Schulpflege Maur freut sich auf Ihre Teilnahme.

In den Sommerferien Querflöte spielen lernen

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien (18. bis 22. Juli und 25. bis 30. Juli 2005) bietet unsere Querflötenlehrerin, Helene Schulthess, auf der Forch (Bächtoldhaus) Intensivkurse für Querflöte an.

Dieses Angebot richtet sich an:

- alle, die schon immer einmal Querflöte spielen und Noten lesen lernen wollten (Kinder und Erwachsene).
- alle, die früher einmal Querflöte gespielt haben und wieder einsteigen möchten.
- aktive Querflötenspieler/-innen, die gerne einmal in einer Gruppe musizieren möchten.
- Mutter/Vater mit Sohn/Tochter, die das Instrument gemeinsam kennen lernen möchten.
- Gruppen, die in kammermusikalischem Rahmen üben möchten.

Ziel des Kurses ist es, sich intensiv mit dem Instrument auseinander zu setzen und das Erlernte wenn möglich im Rahmen eines kleinen Schlusskonzertes (am Samstag, 30. Juli) zu präsentieren.

Familienrabatt

15 Prozent pro Person

Beim Besuch von zwei Wochen: 10 Prozent Rabatt

- Das Instrument und die Noten werden zur Verfügung gestellt und sind im Preis inbegriffen.
- Der Unterricht findet täglich immer zur gleichen Zeit statt.
- Anfängern wird empfohlen, mit 30 Minuten zu beginnen.
- Der Unterricht findet jeweils am Morgen statt.
- Die Gruppen werden – wenn nicht anders gewünscht – nach dem Ausbildungsstand der Teilnehmer zusammengestellt.
- Änderungen im Kursangebot bleiben vorbehalten.
- Anmeldung bis 8. Juli 2005

Auskunft und Anmeldung

Musikschule Maur

Telefon 043 366 13 34 oder unter hauri.nicole@maur.ch

Helene Schulthess

Telefon 044 914 40 30, 079 694 5848 oder unter h.schulthess@bluewin.ch

Preisliste für eine Woche (täglicher Unterricht von Montag bis Freitag)

Dauer	Einzelunterricht		Gruppenunterricht			
			2er-Gruppe		3er-Gruppe	
	Kinder	Erwachsene	Kinder	Erwachsene	Kinder	Erwachsene
30 Min.	200	225				
40 Min.	250	300				
50 Min.			250	300	200	225

Für Aquanauten



"La Perla"
Ring
18Karat Gold
mit Südseeperle

jacqueline urbach
Kunst zum Tragen

Direkt von der Künstlerin - Atelier Forch 01 980 22 03

www.urbach.ch

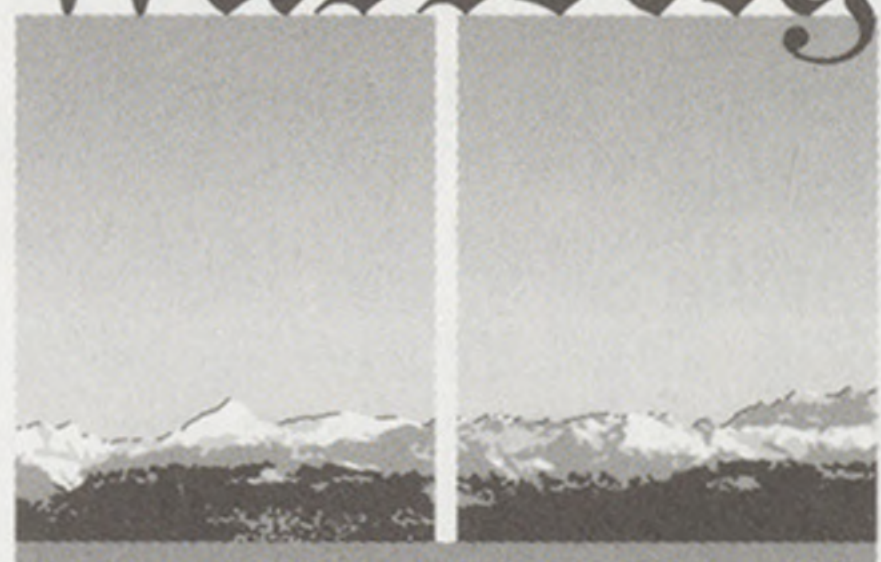


Tel. 044 941 80 86
Fax 044 941 79 53

h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

Wassberg



Swingende Aussichten

Jazz-Brunch im Wassberggarten,
Samstag, 18. Juni von 10-14 Uhr
mit Richard Lipiec und Band.

(Brunch pro Person all incl. CHF 42.-)

Hotel-Landgasthof Wassberg, 8127 Forch
Denise und Daniel Wälti
Tel. 044 980 43 00, www.hotel-wassberg.ch

- Hauswartungen
- Reinigungen
- Gartenpflege



Pantaleo Ruggiero

Telefon 079 419 52 10

Roberto Ruggiero

Telefon 079 414 89 41

Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 21 24, Telefax 044 980 21 97
r.ruggiero@bluewin.ch

creacryl

Plexiglas und Kunststoffverarbeitung

Wir fertigen:

- Plexiglaszuschnitt nach Mass
- Möbel / Vitrinen und Regale
- Bilderrahmen / Einrichtungen
- Technische Kunststoffteile
- Schutz- und Abdeckhauben
- Modellbau / Prototypen
- Sonderanfertigungen

Creacryl GmbH, Lohwisstr. 34, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 01 01, Fax 044 980 00 44
info@creacryl.ch, www.creacryl.ch

H
O
L
L
Ä
Z
D
E
L
I

*Spielwaren, Puzzles, Igeli
Fenster-Dekorationen,
Feng-Shui Regenbogen-Kristalle
Massage-Roller und vieles mehr*

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.30 - 11.45 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag
14.30 - 18.30 Uhr

Am 2. Samstag im Monat
10.00 - 16.00 Uhr

SPIELZEUG
GESCHENKE
ERZGEBIRGISCHE
HOLZKUNST
DEKOR-ARTIKEL

Samstag, 11. Juni offen

Zürichstrasse 123a Ebmatingen
U. Simmen, Tel: 043 495 61 61

ZWECKVERBAND
SOZIALE DIENSTE
FÜR ERWACHSENE IM BEZIRK USTER

Beratung und Hilfe bei:

- persönlichen, sozialen und finanziellen Problemen
- Problemen mit Alkohol und anderen Suchtmitteln
- Telefon 044 801 99 20
Sprechstunden nach Vereinbarung

Arbeitseinsatzprojekt Job-Bus/
Job-Werkstatt:

- Beschäftigungsmöglichkeiten für arbeitslose Personen
- Telefon 044 822 03 22

Soziale Dienste für Erwachsene im Bezirk Uster

Bettlistrasse 22, Dübendorf
Telefon 044 801 99 20

www.sdeu.ch

Pasquale Vacchio

**Schlosserei · Metallbau
Restaurationen aller Art
Einzelanfertigungen**

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 68 05

Metallbau

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

Bambus-, Akazien-, Olivenholzparkett

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

**Vorabend-Check-in im
Flughafen Kloten**

Nur Fr. 20.- pro Koffer
Wir holen Ihr Gepäck bei Ihnen zu Hause ab 19 Uhr ab
und bringen Ihnen Ihre Boardingkarte bis 22 Uhr.

SMS • Mobile 079 401 20 51 oder unter
edichrobot@yahoo.de



FAHRSCHULE

**Motorrad-Kurse
jeden Samstag**

Verkehrskunde-Kurse
jeden Dienstag u. Donnerstag 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42

So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 5. Juni 2005

Eidgenössische Vorlagen	Ja	Nein
Bilaterale Abkommen Schweiz – EU (Schengen/Dublin)	2477	1693
Partnerschaftsgesetz (Eintrag gleich geschlechtlicher Paare)	2759	1380
Kantonale Vorlagen		
Volksschulgesetz	2706	1046
Landschaftsinitiative	1488	2197

Stimmbeteiligung: 68 %

Grenzen setzen – Freiraum lassen

pd. Wo setzen wir Grenzen, ohne die Kinder allzu sehr einzuschränken? Wie weit können wir ihnen entgegenkommen, ohne unseren eigenen Freiraum aufzugeben? Was muss ich tun, damit unser Goldschatz nicht zur Nervensäge wird?

Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde für Mütter und Väter mit kleinen Kindern am 1. Juli von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum an der Zentralstrasse 32 in Uster. Ein Kinderhütedienst wird organisiert. Jacqueline Muther, Erziehungsberaterin bei der Kleinkindberatung des Bezirks Uster, leitet diese Gesprächsrunde. Anmelden kann man sich bis spätestens am 21. Juni bei der Kleinkindberatung unter Telefon 044 944 88 88. Hier oder im Internet unter www.jsuster.zh.ch ist auch das Jahresprogramm aller Gesprächsrunden erhältlich.

Sommerfest 2005 des Chinderhuus Muur

Dieses Jahr feiert unser Chinderhuus Muur ein fröhliches Zirkusfest. Dazu sind Sie alle aus unserer Gemeinde, Eltern, Kinder, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen.

Raubtiere bändigen, Pferde dressieren, auf dem Hochseil balancieren, zaubern oder gar als Clown die Zuschauer zum Lachen bringen, wer träumte nicht davon!

Am Zirkusfestival vom 18. Juni im und um das Chinderhuus in Ebmatingen wird vieles möglich. Es dauert von 10 bis 16 Uhr.

Pünktlich um 10.30 Uhr startet der Zirkus Fidibus mit seinen vielfältigen Nummern. Möchten Sie Näheres darüber erfahren, studieren Sie das detaillierte Programmheft. Herrlich duftendes Popcorn wird Ihnen die Pause versüssen!

Nach der Vorstellung wird das Zirkusbuffet eröffnet. Grilladen, Salate und als echte Spezialität Elefantenooren laden zum Zusammensitzen und Essen mit Freunden und kleinen und grossen Artisten ein. Zirkusbier, Wein und Mineral, auch Kaffee und feine Kuchen ergänzen das Angebot.

Liebe Kinder, kennt ihr Drehörgelimann-zirkusmusik? Möchtet ihr den Clown Durtanzen persönlich kennen lernen, echte Zaubertricks herausfinden und basteln, im MiMa-Zirkus, das heisst Mitmachzirkus dabei sein, euch schminken und um 14.30 Uhr ein spannendes Kasperlitheater sehen?

Lassen Sie sich alle verzaubern, ob Gross oder Klein, Jung oder Alt. Träumen Sie bei uns am Zirkusfest. Wir freuen uns auf Ihr Kommen (www.chinderhuus-muur.ch).

*Für das Chinderhuus Muur, Kinder,
Mitarbeiter/-innen und Vorstand
Regina Reinle*

Bergfrühling im Prättigau

*Jungseniorenwanderung von St. Antönien
über den Valpün zum Stelsersee nach Stels
am Donnerstag, 16. Juni.*

Wir treffen uns um 7.30 Uhr im Hauptbahnhof Zürich am Perronkopf des Schnellzuges nach Landquart/Chur (Abfahrt 7.37 Uhr). Nach dem Umsteigen in Landquart in die Rhätische Bahn treffen wir um 9.10 Uhr in Küblis ein. Mit dem Postauto gehts bergwärts nach St. Antönien, auf 1420 Meter Höhe, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Hier kehren wir ein und geniessen vor dem Start noch den obligaten Kaffee mit Gipfeli.

Wir starten bei der Postautohaltestelle in St.-Antönien-Platz und wandern bergwärts über Wiesen und Matten in Richtung Aschuel. Dann gehts auf einem Bergweg durch einen aufgelockerten Tannenwald und später entlang eines Hochmoores nach Untersäss. Nach rund zweieinhalb Stunden Aufstieg erreichen wir den höchsten Punkt unserer Wanderung (1830 m), wo wir Mittagsrast machen und die schöne Rundschau geniessen. Nach dem Picknick folgt ein kurzer, aber steiler Abstieg zum Stelsersee. Leider kann man wegen des sumpfigen Geländes kaum die Ufer betreten. Dafür geniessen wir den herrlichen Bergfrühling mit prächtigen Blumen und Pflanzen in den Wiesen. Nun öffnet sich auch eine weite Sicht ins untere Prättigau und dahinter erblicken wir die mächtige Gebirgskette, welche die Landesgrenze bildet: die hellen Felsen der Sulzfluh, das Rhätikonmassiv und der Falknis. Bald erreichen wir das Berggasthaus Mottis, wo wir uns einen Durstlöcher und etwas zum Knabbern gönnen, bevor uns das Postauto

von Stels ins Tal nach Schiers bringt. Hier steigen wir um 17.01 Uhr in den Zug und sind um 18.23 Uhr wieder zurück im Hauptbahnhof Zürich.

Die reine Marschzeit beträgt rund viereinhalb Stunden (400 Höhenmeter aufwärts und 350 Höhenmeter abwärts). Mit einem ausgedehnten Mittagshalt (Verpflegung aus dem Rucksack), den jeweiligen Stundenhalts und dem Gasthausbesuch am Schluss muss mit einer gesamten Wanderzeit von sechs Stunden gerechnet werden. Aufgrund der Grösse des Postautos Stels-Schiers ist die Teilnehmerzahl auf max. 25 Passagiere beschränkt. Die Anmeldungen werden deshalb nach Eingang berücksichtigt.

Anmeldungen bis spätestens Montagabend, 13. Juni, 18 Uhr bei mir unter Telefon 044 980 12 51. Bei unsicherer Witterung gibt es am Mittwoch zwischen 17 und 18 Uhr unter obgenannter Telefonnummer Auskunft über die Durchführung der Wanderung.

Der Wanderleiter, Peter Blum

Schnupperfliegen mit Modellflugzeugen

Die Geschichte des Modellflugs ist eigentlich die Geschichte des Flugwesens an sich, denn vor der bemannten Luftfahrt ergründete der Mensch die Prinzipien des Fliegens mit Hilfe von Modellen. Heutzutage kann der Modellflugsport dank der unterschiedlichen Varianten der Modelle von Personen aller Altersklassen ausgeübt werden.

Die Vielschichtigkeit des Modellfluges ist einzigartig. Scheinbar widersprüchliche Eigenschaften liegen dicht beieinander. Modellflug kann spannend sein wie auch entspannend, gemütlich wie rasant, beruhigend ebenso wie aufregend.

Um Modellflug hautnah zu erleben, veranstaltet der Modellflugverein Zumikon-Maur ein Schnupperfliegen für alle.

Allen Interessierten bieten wir die Möglichkeit, selber ein Modellflugzeug zu steuern oder am Modellflugsimulator sein Glück zu versuchen. Daneben finden interessante Modellflugvorführungen statt. Der Anlass findet am Samstag, 18. Juni, von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände des Modellflugvereins Zumikon-Maur statt. Der Modellflugplatz befindet sich an der Ebmatingerstrasse bei den Golfplätzen. Infos über die Durchführung des Anlasses, welcher nur bei gutem Wetter stattfindet, sind am Samstag ab 10 Uhr über die E-Mail-Adresse mfv@gmx.net abrufbar. Selbstverständlich können auch Fragen an diese Mail-Adresse gesendet werden.

*Für den Modellflugverein Zumikon-Maur
Adrian Nanning*

Katholisches Pfarrvikariat

Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21
Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Andreas Brülisauer
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Mo, 9–12 Uhr;
Mi, 9–12; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum elften Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. Juni

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim

Sonntag, 12. Juni

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus.

Taufe von Cillian Mäder, Zelglistrasse 23, Binz

Kollekte: Seelsorgezentrum Raphael, Rumänien

11.15 Uhr, Fiire mit de Chliine uf em Puurehof «Gackitas Ei», Süessblätzweg 10, Ebmingen, anschliessend Grillieren der mitgebrachten Sachen



Gottesdienste an Werktagen

Montag, 13. Juni

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 15. Juni

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 16. Juni

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Daten / Informationen

Samstag, 11. Juni

10.15 Uhr, Singen mit dem Franziskuschor

Dienstag, 14. Juni

13.45 Uhr, Bibelgruppe für alle, Clubraum

Datum zum Vormerken:

Freitag, 1. Juli, ab 18.30 Uhr, Grillparty für freiwillig Mitarbeitende.

Diese Einladung ergeht an alle, die sich in irgendeiner Form als freiwillig Mitarbeitende engagieren. Herzliche Einladung. *Pfarreirat und Seelsorgeteam*

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstr. 7, Maur, Tel. 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Gabriela Frischknecht
Telefon 043 366 06 29, Fax 043 366 06 28

Redaktion der Ausgabe vom 17. Juni:
Kirsten Moldenhauer
Chalenstrasse 6, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83
redaktion@maurmerpost.ch
oder kirsten.moldenhauer@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 11. Juni, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
ISDN 044 387 70 59
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Märtegge

Zu vermieten

In Maur per 1. Juli oder nach Vereinbarung neuere 4 1/2-Zimmer-Wohnung, 120 m², 1. OG., Mietzins inkl. NK Fr. 2403.–, Garagenboxen à Fr. 140.–. Besichtigung nach Vereinbarung, Telefon 079 401 42 45.

Pferdestall, Offenstall mit Auslauf und Weide. Zwischen Zumikon und Forch. Telefon 044 980 42 53, ab 20 Uhr.

Gesucht

Ab Mitte August, **Tagesmutter für Baby** (5 Monate) nach Maur gesucht. Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr, ausgenommen Schulferien. Telefon 044 722 27 69.

Kleine Dienstleistungen

Ich biete ab 1. August **Körperpflege bei Kranken und Betagten**, Beratung und Unterstützung zuhause, kosmetische Pedicure und Haarpflege, Haushalt usw. an. Auskunft: Frau Piper, Tel. 079 418 15 08.

Alles drin!
Maurmer Post

Info

Musikgesellschaft Maur

Am Sonntag, 5. Juni, wurde im Fernsehen SWR der Festumzug anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Musikvereins Hofen-Stuttgart übertragen. An diesem Umzug hat auch die Musikgesellschaft Maur zusammen mit dem Musikverein Schwamendingen teilgenommen.

Die Zusammenarbeit der beiden Musikvereine erreicht am Donnerstag, 16. Juni, einen weiteren Höhepunkt. Die beiden Vereine werden ab 20 Uhr beim Restaurant Dörfli in Maur konzertieren. Beide Vereine geben mit ihren Stärken einen Beitrag zum Sound dieser Formation. Sie werden Ausschnitte aus beiden Repertoires und gemeinsam einstudierte Literatur im Bigband- und Popstil sowie auch im traditionellen Blasmusikstil hören.

Die MGM und der Musikverein Schwamendingen freuen sich auf viele Zuhörer. Dieses Konzert wird dieses Jahr anstelle der verschiedenen Abendständli der MGM durchgeführt. Haben Sie jedoch den Wunsch auf ein spezielles Konzert an einem speziellen Ort, so setzen Sie sich mit unserem Präsidenten in Verbindung.

*Für die Musikgesellschaft Maur
Bruno Puricelli*

Inserateberatung: Vom 6. bis 27. Juni wenden Sie sich bitte an Brigitta Haas, Telefon 044 980 59 19 oder 044 387 70 50.

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur



nego Mettner (z.B. Stubete, Kommission rpg) und Pfarrer René Perrot (z.B. Reservation Bächtoldhaus, Projektstage) übernommen. Wir heissen Pfarrerin Pascale Rondez in Maur herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und gute Begegnungen in ihrer Arbeit für unsere Kirchgemeinde.

Die Kirchenpflege und der Konvent

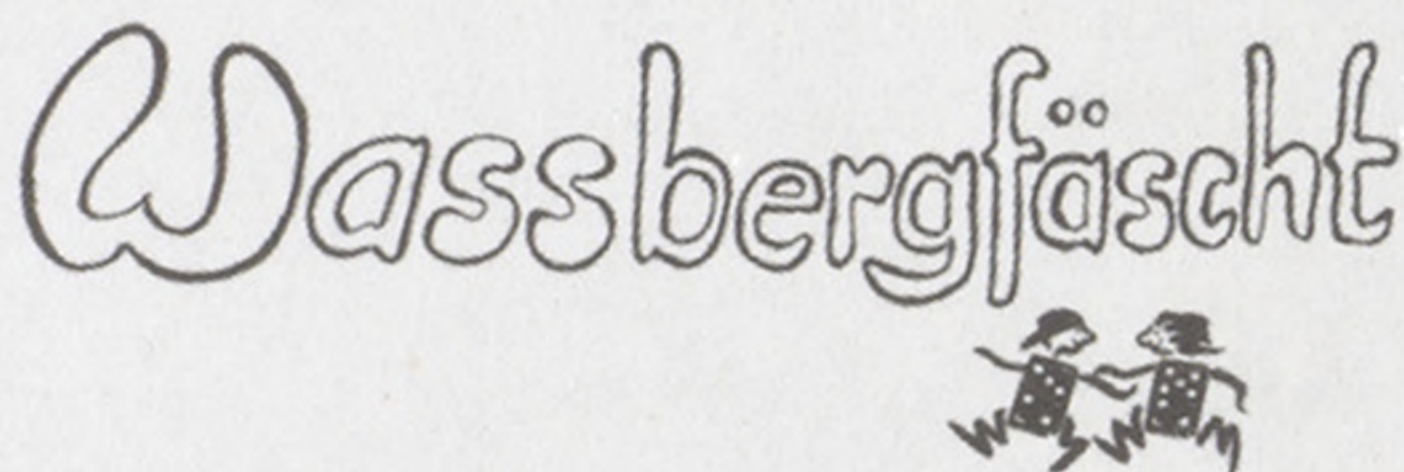
Sommerlied

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben.
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.

Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fleusst,
dass ich dir stetig blühe.
Gib dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spät
viel Glaubensfrüchte ziehe,
viel Glaubensfrüchte ziehe.

Paul Gerhardt

Voranzeige: Gemeindetag im August



Gideon – ein grosser Held

Am ersten Sonntag nach den Sommerferien, also am 28. August, laden wir zu einem Familien- und Gemeindetag auf der Forch ein. Das Fest findet auf dem Wassberg statt. Beim Pfadiheim am Waldrand, oberhalb des Restaurants Wassberg, feiern wir den Morgengottesdienst, geniessen danach ein feines Grillbuffet und vertiefen uns am frühen Nachmittag aufgeteilt in Gruppen, wo Gross und Klein mitmachen dürfen, in die biblische Geschichte von Gideon. Gideon, der ein einfacher Mensch ist, wächst in der Not seines Volkes über sich selbst hinaus. Gott ruft ihn an und Gideon hört ihm zu und lässt sich darauf ein, dass Gott ihm alles geben will, was noch nötig ist, damit Gideon seinem Volk einen Sieg verschaffen kann. Es wird also spannend und erlebnisreich werden – und hoffentlich auch herrlich sommerlich warm sein. Wir freuen uns schon.

Das Vorbereitungsteam:

*Pfarrer René Perrot, Susanne Baumgartner,
Renate Hertach*

Blick ins Prättigau mit Fanas und dem Salginatobel.

Voranzeige: Wir sind eingeladen...

Gemeindeausflug nach Schiers/Stels im September

Liebe Gemeinde

Die reformierte Kirchgemeinde Schiers hat uns zu einem Herbsttag in den Bergen eingeladen. Dazu haben wir sehr gerne ja gesagt. Geplant ist ein Gottesdienst im Freien mit Alphornklängen und dem Quintett der Musikgesellschaft Schiers. Nach feinen Älplermagronen mit Apfelmus oder einem mitgebrachten Picknick, hat man die Möglichkeit, die Schierser Gastgeber und ihre schöne Umgebung etwas näher kennen zu lernen. Wir würden uns freuen, wenn Sie am 11. September mitkommen und wir organisieren, wo gewünscht, einen Bus. Ende Sommerferien werden wir nähere Angaben machen. Wenn Sie bereits heute wissen, dass Sie interessiert sind, melden Sie sich bei mir an und Sie erhalten persönlich alle Informationen. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter Telefon 044 980 13 78. Mit freundlichen Grüssen

Pfarrer René Perrot

Herzlich willkommen in Maur

Frau Pfarrerin Pascale Rondez übernimmt ab Juni bis Ende November, während der Abwesenheit von Pfarrer Kurt Gautschi, einen Teil seiner Amtsgeschäfte, im Speziellen die Konfirmandengruppe Forch und die Erwachsenenbildung. Andere Teile werden von Pfarrerin Jacqueline So-

Gottesdienste

■ Sonntag, 12. Juni
10 Uhr, Kirche Maur
Kronprinz auf Abwegen (2. Samuel 13)
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer René Perrot
Kindergottesdienst

10.30 Uhr, Singsaal, Aesch
«Selig die Armen im Geist – ihnen gehört das Himmelreich» (Matthäus 5,3)
Pfarrerin Pascale Rondez
Brigitte Schnyder, Klavier

Kollekten: Stiftung Frauenhaus Zürich
Chilekafi

11.15 Uhr, bei Familie Fluor, Süessblätzweg 1000, Ebmingen **Gackitas-Ei**
Amanda Ehrler, Gemeindekoordinatorin und Team
Anschliessend gemeinsames Bräteln.
Würste bitte mitbringen. Getränke stehen zur Verfügung.

Fiire mit de Chliine uf em Puurehof

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 10. Juni
15.45 Uhr, Schulhäuser Ebmingen, und Maur, Bächtoldhaus, Aesch **Kolibri**

■ Samstag, 11. Juni
13.45 Uhr, Kirchenparkplatz Maur **Jungschar**

■ Donnerstag, 16. Juni
CSI-Dachraum, Zelglistrasse 64, Binz
15.45 Uhr, 1. und 2. Kindergartenjahr
17 Uhr, 1. und 2. Schulklasse **Kolibri**

■ Dienstag, 14. Juni
über Mittag, Bächtoldhaus, Aesch
Dominotreff

■ Donnerstag, 16. Juni
über Mittag, Burgscheune, Maur **Dominotreff**

Terminkalender

Amtswoche

12. bis 18. Juni
Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

■ Montag, 13. Juni
20 Uhr, Pfarramtsbüro, Chalenstrasse 6
Hiob – der ungerechte Gott
Pfarrer René Perrot
Bibel- und Gesprächskreis Ebmingen

■ Dienstag, 14. Juni
9 bis 10.30 Uhr, Zollingerheim, Forch
Gesprächsclub für Senior/-innen

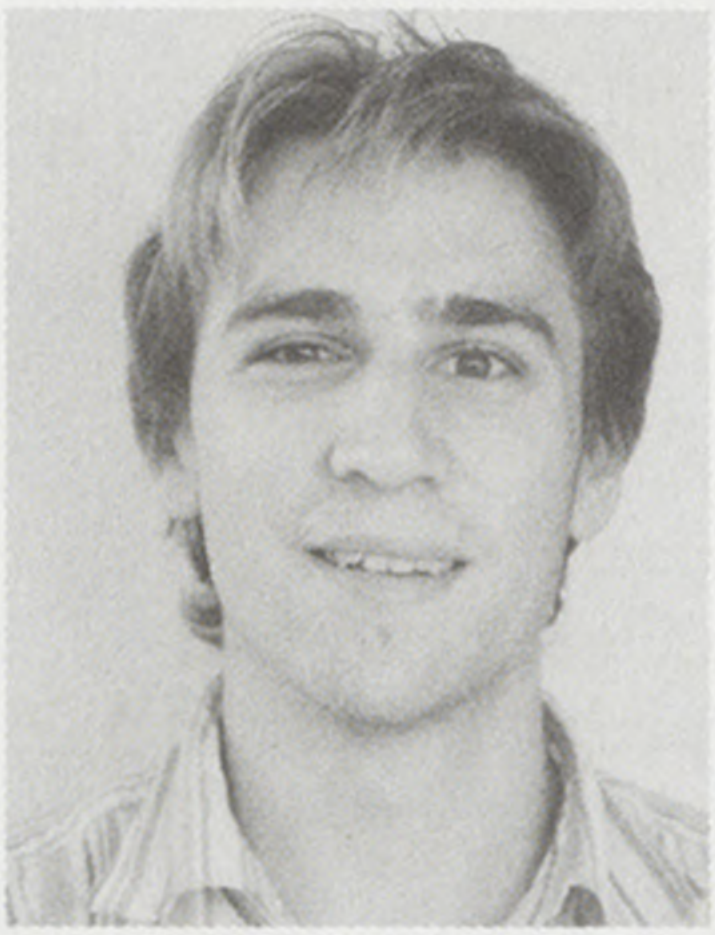
**20 Uhr, Kirche Maur
Kirchgemeindeversammlung**

■ Mittwoch, 15. Juni
9.30 Uhr, Zollingerheim, Aesch
Ökumenische Andacht

Redaktion

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Adrian Nenning
Ebmingen

Sie sind Vorstandsmitglied beim Modellflugverein Zumikon-Maur, der am Samstag, 18. Juni, ein Schnupperfliegen organisiert (siehe Info Seite 13). Wie sind Sie selber zu diesem Sport gekommen? Im Prinzip durch das Zuschauen. Wenn man von Ebmingen nach Zumikon fährt, sieht man häufig, wie Mitglieder des Modellflugvereins ihre Flieger starten. So kam ich vor fünf Jahren dazu.

Was fasziniert Sie besonders am Modellfliegen?

Das Fliegen an sich. Dass das Flugzeug, das man baut dann auch wirklich fliegt. Und natürlich auch, dass man in der Natur ist und sein Hobby mit einer Gruppe von anderen mit gleichen Interessen teilen kann.

Wie viel Zeit investieren Sie in Ihr Hobby? In der wärmeren Jahreszeit verbringe ich meistens die Samstage mit Fliegen, einen Abend pro Woche benötige ich, um das Modellflugzeug in Stand zu halten oder zu reparieren. Es gibt aber auch Leute, die viel lieber basteln und dann weniger Zeit ins Fliegen investieren.

Kann man sich bei diesem Sport in irgendeine Richtung weiter entwickeln? Da gibt es natürlich Steigerungsmöglichkeiten. Zum Anfangen wählt man ein eher einfaches, langsames Modell. Wenn man etwas Übung hat, steigt man auf ein anderes Modell um. Am liebsten fliege ich einen Motorflieger, um Kunstflug, wie Loopings und andere Kunststücke, zu fliegen. Aber das braucht einige Übung und zuerst Hilfe von erfahrenen Piloten.

Ausser den Fliegetreffen, was läuft sonst noch im Modellflugverein Zumikon-Maur? Ausser dem monatlichen Höck und anderen üblichen Vereinsanlässen, gehen wir einmal pro Jahr in die Berge zum Fliegen.

Wie sieht Ihr Leben neben Ihrem Hobby aus? Ich bin in Zollikerberg aufgewachsen, wohne seit zwei Jahren in Ebmingen und arbeite als Informatiker. Ebmingen ist schön nah bei der Stadt und hat mit Coop und Migros eine gute Infrastruktur. Und der Greifensee ist cool, vor allem im Sommer zum Grillieren.

Interview: Gabriela Frischknecht

Veranstaltungen

■ Samstag, 11. Juni

Einweihungsfest der Schulanlage Aesch, Schule Maur, Schulhaus Aesch, 9 bis 18 Uhr.

Standaktion des Clubs minu an der Schuleinweihung, Netz Muur, Schulhaus Aesch.

Die Schatzkammer ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

■ Montag, 13. Juni

Gemeindeversammlung, Loorensaal, 20 Uhr (19 Uhr, Bürgergemeinde).

■ Dienstag, 14. Juni

TreffTisch für Arbeitsuchende. Schreibwerkstatt mit Esther Spinner. Clubraum der Dreifachturnhalle Looren, 1. Obergeschoss, Kaffee ab 8.45 Uhr, Beginn 9 Uhr.

Kirchgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, Kirche Maur, 20 Uhr.

■ Mittwoch, 15. Juni

MUKI-Kafi im Wettsteinhaus, ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch, jeweils mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr, Auskunft erteilt Yumi Stäuble, Telefon 044 980 46 57.

Generalversammlung der Spitex Maur, Zollingerheim, Aesch/Forch, 20 Uhr.

Besuchstag auf der Schulanlage Looren.

■ Donnerstag, 16. Juni

Mütter- und Väterberatung im Zollingerheim, Mehrzweckraum, 9.15 bis 11.15 Uhr und in der Burgscheune Maur, 14 bis 16 Uhr. Telefonische Sprechstunde jeden Dienstag von 8 bis 9.30 Uhr unter 044 944 88 96.

■ Freitag, 17. Juni

Konzert mit dem Duo Stimmhorn, Alpenavantgarde, Kulturkommission Maur, Loorensaal, 20 Uhr.



(Foto: zvg)

■ Samstag, 18. Juni

Die Museen Maur sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für Auskunft und Führungen Burg und Mühle, Telefon 044 980 26 33; Sagi, Telefon 044 980 07 87. Allgemeine Informationen: www.museenmaur.ch

Zum letzten Mal: Lesung mit Gerda Zangger «Reise auf den Uetliberg», Burg Maur, 14.30 Uhr.

Ansicht



Über den Dächern von Ebmingen...

(Foto: fri)